

Judith Weiß, Beratung für Kulturelle Praxis

**Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter
Offenbach, Frankfurt und Hanau**
Nr. 06 Schuljahr 2017-2018

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur!
Liebe Kulturinteressierte!**

Der aktuelle Newsletter liefert Ihnen dieses Mal viele Ideen, wie Sie mit Ihren Klassen die letzten Schulwochen kreativ und kulturell füllen können.

Im Besonderen möchte ich Sie auf die vielen kostengünstigen Ausflugsmöglichkeiten, die Ihnen das Programm ‚Route der Industriekultur Junior‘ bietet, hinweisen. Ich füge daher diesem Newsletter das Programm als pdf-Anlage bei.

Gleichzeitig möchte ich Sie daran erinnern, dass Sie diesen Newsletter auch als **Werbeplattform für Ihre eigenen schulischen Kulturveranstaltungen** nutzen können. Bitte teilen Sie mir dazu Termin, Ort und Art der Veranstaltung (gerne auch mit einer kurzen Beschreibung der Veranstaltung) sowie ggf. die Kontaktadresse für Kartenanfragen möglichst frühzeitig mit, damit ich Ihre Veranstaltungen im nächsten Newsletter veröffentlichen kann.

Mit den besten Grüßen

Im Auftrag
Judith Weiß (Fachberatung Kulturelle Bildung)

Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel.: +49 (69) 80053-215
E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de

„PS: Kennen Sie schon das Kulturportal Schule Hessen? Vielfältigste Informationen zur Unterstützung der Kulturellen Bildung an Schulen über www.kultur.bildung.hessen.de“

Inhalt

Schulprogramm denkmal aktiv	Seite	02
THEATER – Fachtag Theater in der Grundschule	Seite	03f
WETTBEWERB – Deutsch > Treffen junger Autor/innen	Seite	05f
WETTBEWERB – Musik > Treffen junge Musikszene	Seite	05f
WETTBEWERB – Jugend gegen Extremismus	Seite	07
WETTBEWERB – MIXED UP (kulturelle Bildungspartnerschaften)	Seite	07
ANGEBOTE für SCHULKLASSEN: Route der Industriekultur	Seite	08
ANGEBOTE für SCHULKLASSEN: Theateraufführungen und Workshops	Seite	09ff
THEATER – FLUX Gastspielangebote	Seite	12ff

Schulprogramm denkmal aktiv 2018/19

Schulen können sich ab sofort bundesweit für die Teilnahme bewerben

Von **heute an bis zum 14. Mai 2018** können sich **weiterführende Schulen aller Schulformen** für die Teilnahme am Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) „denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule“ im Schuljahr 201 8/19 bewerben.

Interessierte Bildungsstätten wenden sich mit einer Projektidee an die DSD. Aus den Bewerbungen wählt eine Jury aus Förderern und Partnern des Schulprogramms im Juni die Teilnehmerschulen aus.

Bei der Durchführung der Projekte werden diese fachlich und organisatorisch begleitet und finanziell mit rund **2.000 Euro** unterstützt.

Mit der bundesweiten Initiative fördert die DSD nunmehr im 15. Jahr alters- und schulformgerechte Projekte zu den Themen kulturelles Erbe und Denkmalschutz.

Das Schulprogramm will junge Menschen motivieren, das Kulturerbe als Teil der eigenen Historie zu erkennen, gebaute Geschichte zu erleben und dabei die Chance zu ergreifen, sich für den Erhalt eines Baudenkmals zu engagieren.

Die schuljährigen „denkmal aktiv“-Projekte führen Schüler mit ihren Lehrern in Zusammenarbeit mit außerschulischen fachlichen Partnern durch. Die Beschäftigung der Schulteams mit dem Kulturdenkmal ihrer Region findet im Unterricht, in schulischen Arbeitsgemeinschaften oder als Ganztagsangebot statt. Projekte können historische Einzelbauten, Denkmalensembles, Welterbestätten, Grünanlagen oder historische Elemente einer Kulturlandschaft thematisieren.

Bewerbungsunterlagen sind erhältlich bei:
Deutsche Stiftung Denkmalschutz "
Schlegelstraße 1 " 5:3113 Bonn "
Tel. 0228 - 9091-450 " Fax 0228 - 9091-459 "
E-Mail: schule@denkmalschutz.de
Download unter: www.denkmal-aktiv.de

Die Bewerbungsfrist endet am 14. Mai 2018



Einladung zum Fachtag Darstellendes Spiel / Theater in der Grundschule am 26. April 2018 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Schultheater-Studio Frankfurt

22.03.2018

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
hiermit laden wir Sie herzlich zum Fachtag ins Schultheater-Studio ein.

Das diesjährige Programm beinhaltet:

- ein Gastspiel einer Grundschule
- Workshops zu verschiedenen interessanten Themen
- Möglichkeiten des kollegialen Austausches.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an und beantragen unter Vorlage dieses Schreibens Freistellung vom Unterricht. Die Veranstaltung ist akkreditiert.

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr | Begrüßung und Einführung |
| 9:45 Uhr | Gastauftritt mit Nachbesprechung („Der Keller der Anderen“
Otto-Stückrath-Schule, Wiesbaden) |
| 11:00 Uhr | Arbeitsgruppen /Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen) |
| 13.00 Uhr | Mittagspause und Bücherstand des Theaterbuchversands |
| 14:00 Uhr | Informationen zu unterschiedlichen Projekten
(<i>Trau dich!</i> , <i>TUSCH</i> , <i>Theater für alle</i>) |
| 14.30 Uhr | Arbeitsgruppen / Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen) |
| 16.00 Uhr | Abschlussrunde: Feedback und Ausblick |

Da uns keine Mittel für Fachtage zur Verfügung stehen, bitten wir um Verständnis, dass wir einen Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen von 25 Euro erheben.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum **19.04.2018** auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtag Theater GS*.

Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sina Kuhlins und Elke Mai-Schröder

**Hessischer Fachtag Darstellendes Spiel/Theater
in der Grundschule
am 26. April 2018**

ANMELDUNG und EINWAHL in die Arbeitsgruppen

Bitte spätestens bis 19. April 2018

An
Schultheater-Studio Frankfurt

per FAX: 069 – 212 320 70

oder e-mail an schultheater@live.de

Schule und Schulort:

Name, Privatadresse, Telefon und E-Mail:

Einwahl in Arbeitsgruppen

Es gibt zwei Arbeitsgruppen/Workshop-Phasen. Daher nehmen Sie im Laufe des Tages an zwei unterschiedlichen Gruppen teil! Bitte geben Sie Ihre Priorität (1, 2, 3) für die Workshopauswahl an.

- A *Vom Standbild zur Weltreise* mit Nina Hahn**
Kinder lieben Geschichten und Bilder. Das Bilderbuch ist ein wunderbarer Impulsgeber für Spiel und Theater. Mit thematischen Warm-Ups, Improvisationstechniken, Darstellungsformen zu Freundschaft, Familie, Identität, Vertrauen, Problemlösung und Konflikten holen wir die Kinder dort ab, wo sie sind und geben Ihnen die Möglichkeit spielerisch ihren Alltag zu erproben. Unter anderem werden die Bilderbücher: Guten Tag, liebe Welt von Catherine Valck; Augen zu, kleiner Tiger von George Hallensleben; He Duda von Quentin Blake und Axel Scheffler; Wenn du Sorgen hast, rolle einen Schneeball von Sang-Keun Kim; Steinsuppe von Anais Vaugelade einbezogen.
- B *Theater als Ergänzung im Unterricht* mit Doro Furch**
Wir werden choreographisches, räumliches, textliches improvisierendes Handwerkszeug kennenlernen und sehen wie man davon einiges ganz praktisch zur Unterrichtsergänzung verwenden kann.
- C *Theaterspielen mit Bilderbüchern* mit Stephanie Vortisch**
In diesem Workshop wird gezeigt wie man anhand von fünf unterschiedlichen Bilderbüchern ein Theaterstück entwickeln kann. (Folgende Bilderbücher werden einbezogen: Guten Tag, liebe Welt von Catherine Valck; Augen zu, kleiner Tiger von George Hallensleben; He Duda von Quentin Blake und Axel Scheffler; Wenn du Sorgen hast, rolle einen Schneeball von Sang-Keun Kim; Steinsuppe von Anais Vaugelade)
- D *Schnupperkurs Jeux dramatiques* mit Birgit Reibel**
Jeux dramatiques sind Theaterspiele, die durch Bewegung und Gebärde Gefühle und Erfahrungen ausdrücken. Als Spielimpuls kann ein Bild, eine Geschichte, eine Musik dienen. Stoffe und einfache Materialien eröffnen die Möglichkeit zum Verkleiden und Bauen von Räumen. Das Spiel zielt nicht auf eine Aufführung, sondern ganz auf das Erleben eines Themas, sich selbst und der Gruppe im Spielprozess und verzichtet in seiner Intensivphase auf Sprache.

WICHTIG: Möchten Sie vegetarisch essen? Ja Nein

Raum für Anmerkungen und Wünsche für den Fachtag, fehlt Ihnen etwas?

Datum / Unterschrift: _____

WETTBEWERBE – MUSIK - DEUTSCH

Ausschreibungsbeginn zum Treffen junger Autor*innen und Treffen junge Musik-Szene 2018

Liebe Arbeitende im Bereich der kulturellen Bildung,

wir freuen uns, Sie hiermit über den Beginn der Wettbewerbsphasen für das 33. Treffen junger Autoren und das 35. Treffen junge Musik-Szene informieren zu können:

Das Treffen junger Autor*innen findet vom **15. bis 19. November 2018** statt.
Der Bewerbungsschluss ist der **15. Juli 2018**.

Das Treffen junge Musik-Szene findet vom **7. bis 12. November 2018** statt.
Der Bewerbungsschluss ist der **31. Juli 2018**.

Die Berliner Festspiele führen insgesamt vier Bundeswettbewerbe durch, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Kultusministerkonferenz als unterstützenswert eingestuft werden. Die Preisträger*innen werden zum jeweiligen Treffen mit einer öffentlichen Lesung bzw. einem öffentlichen Konzert und einem Akademieprogramm ins Haus der Berliner Festspiele eingeladen. Im Anhang finden Sie die pdf-Version der Flyer für die Wettbewerbe. Sollten Sie weitere Ausschreibungsexemplare benötigen, schicken wir Ihnen diese gerne zu. Wir freuen uns über die Weiterleitung der Ausschreibung an Ihre Netzwerke und weitere Interessierte. Im Internet finden Sie alle Wettbewerbsinformationen unter Bundeswettbewerbe auf www.berlinerfestspiele.de. und auf <https://www.facebook.com/bundeswettbewerbe>.

Zum ersten Mal werden in diesem Jahr sämtliche Angaben zur Bewerbung über unser neues Bewerbungsportal erfasst unter: <https://bewerbung.bundeswettbewerbe.berlin>

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Falls Sie keine Informationen mehr zu unseren Wettbewerben wünschen, informieren Sie uns bitte.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und mit besten Grüßen,
Sander von Lingelsheim

Sander v. Lingelsheim
Organisationsleiter Bundeswettbewerbe
Tanztreffen der Jugend u. Treffen junge Musik-Szene

Berliner Festspiele
Schaperstraße 24
10719 Berlin
T +49 30 254 89-122
F + 49 30 254 89-132
sander.lingelsheim@berlinerfestspiele.de

www.berlinerfestspiele.de
Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Berliner Festspiele

Bundeswettbewerb Treffen junge Musik-Szene Bewerbungsschluss: 31. Juli 2018

Die Teilnahme am sechstägigen Treffen junge Musik-Szene in Berlin ist der Preis eines bundesweiten Wettbewerbs für junge Nachwuchsmusiker*innen. Eine unabhängige Jury wählt ca. zehn Solist*innen, Duo- oder Bands mit je einem Song aus. Die Preisträger*innen spielen ihre ausgewählten Songs in einem gemeinsamen Konzert vor Publikum.

Für die Auswahl zählt allein die Qualität der Songs: textlich und musikalisch – nicht die technische Qualität oder die Bearbeitung der Aufnahme. Die Jury legt ihr Augenmerk darauf, ob die Songs etwas erzählen, wie sie musikalisch arrangiert sind und interpretiert werden.

Das Treffen junge Musik-Szene gibt den Preisträger*innen die Möglichkeit, sich untereinander, mit der Jury und mit anderen Musikern auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Täglich gibt es ein breites Workshopangebot zu Themen wie Songwriting, Gesang, Improvisation, Komposition und Arrangement. Die abendlichen Jam-Sessions machen die Theorie lebendig und die Workshopsimpulse können hier ausprobiert werden. Außerdem können neuen Konstellationen miteinander gespielt werden.

Teil des Treffens ist auch ein Forum für Musikpädagog*innen. Es bietet praxisnahe Fortbildung und Austausch unter Kolleg*innen.

So bewerbt ihr euch:

Registriert euch auf bewerbung.bundeswettbewerb.de/berlin und klickt euch dort zum Treffen junge Musik-Szene. Hier könnt ihr bis zu drei selbstgeschriebene Songs mit den dazugehörigen Texten sowie eine Selbstdarstellung von euch hochladen.

Bitte schickt uns von einem eurer Songs eine unbearbeitete Aufnahme aus dem Probenraum oder von einem Auftritt. Es ist für die Bewertung nicht entscheidend, ob die Aufnahmen mit dem Handy oder im Studio gemacht wurden. Hauptsache, die Songs wurden von euch selbst geschrieben und eingespielt. Bewerbungen von Musiker*innen, die bereits vertraglich gebunden sind, werden nicht zugelassen!

Die Auswahl der Jury wird Ende August bekannt gegeben. Sämtliche Kosten für die Teilnahme am Treffen junge Musik-Szene werden übernommen.

Das 35. Treffen junge Musik-Szene findet vom 7. bis 12. November 2018 in Berlin statt.

Wir suchen junge Menschen zwischen 11 und 21 Jahren, die Musik machen – als Solist*innen, im Duo oder als Band. Selbst geschriebene Songs sind gefragt, in allen Sprachen und Musikgenres, wie z.B. Pop, Rock, EDM, Hip-Hop, Metal, Kleinkunst, Singer/Songwriter, Jazz, Punk ...

www.berlinerfestspiele.de

Kontakt und Informationen:

Berliner Festspiele
Treffen junge Musik-Szene
Schaperstraße 24
10719 Berlin

T. 030 254 69122
bundeswettbewerb@berlinerfestspiele.de

www.berlinerfestspiele.de/bundeswettbewerb

- www.bundeswettbewerb.de/berlin
- [bundeswettbewerb](https://www.facebook.com/bundeswettbewerb)
- [bundeswettbewerb](https://www.instagram.com/bundeswettbewerb)
- [BuWe Berlin](https://www.youtube.com/channel/UCuWvBeriin)
- [Bundeswettbewerb INSIDE](https://www.youtube.com/channel/UCuWvBeriin)



© 2018 Berliner Festspiele

Berliner Festspiele

Bundeswettbewerb Treffen junger Autor*innen Bewerbungsschluss: 15. Juli 2018

Die Teilnahme am fünftägigen Treffen junger Autor*innen in Berlin ist der Preis eines bundesweiten Wettbewerbs für junge Schreiber*innen. Eine unabhängige Jury zeichnet ca. 20 Autor*innen mit ihren Texten aus. Die Texte werden von den Preisträger*innen in einer gemeinsamen Lesung vor Publikum präsentiert. Bis zu 20 weitere Autor*innen erhalten einen BÜCHERSCHEK im Wert von 30 Euro.

Für die Auswahl legt die Jury ihr Augenmerk darauf, wie kreativ in den Texten Geschichten erzählt und Bilder gebaut oder Stimmungen und Atmosphären in Worte gefasst werden.

Das Treffen junger Autor*innen gibt den Preisträger*innen die Möglichkeit, sich untereinander, mit der Jury und mit anderen Expert*innen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. In täglichen Workshops zu Prosa, Lyrik, szenische und experimentellen Texten wird miteinander geschrieben und Textkritik geübt. In persönlichen Lesungsgesprächen wird der letzte Feinschliff an den prämierten Texten vorgenommen, die gesammelt in einer Anthologie erscheinen. Die Anthologie erhalten alle Bewerber*innen eines Jahrgangs.

Teil des Treffens ist auch ein Forum für Pädagog*innen und Leiter*innen von Schreibwerkstätten. Es bietet praxisnahe Fortbildung und Austausch unter Kolleg*innen.

So bewerbt ihr euch:

Registriert euch auf bewerbung.bundeswettbewerb.de/berlin und klickt euch dort zum Treffen junger Autor*innen. Hier könnt ihr eure Texte im pdf-Format hochladen und weitere Angaben zu euch eintragen.

Die Prosa- und szenischen Texte einer Bewerbung dürfen zusammengefasst fünf Textseiten nicht überschreiten. Auf jeder Seite sollte euer Name und eine Seitenzahl zu finden sein. Es dürfen bis zu zehn Lyrikbeiträge eingereicht werden.

Die Auswahl der Jury wird Ende September bekannt gegeben. Sämtliche Kosten für die Teilnahme am Treffen junger Autor*innen werden übernommen. Im März des nächsten Jahres erhalten alle Bewerber*innen die Anthologie mit den Texten der Preisträger*innen.

Das 33. Treffen junger Autor*innen findet vom 15. bis 19. November 2018 in Berlin statt.

Wir suchen junge Menschen zwischen 11 und 21 Jahren, die selbst Texte schreiben. Prosa, Lyrik, szenische und experimentelle Texte sind gefragt, aus allen Genres und zu euren Themen.

www.berlinerfestspiele.de

Kontakt und Informationen:

Berliner Festspiele
Treffen junger Autor*innen
Schaperstraße 24
10719 Berlin

T. 030 254 69131
bundeswettbewerb@berlinerfestspiele.de

www.berlinerfestspiele.de/bundeswettbewerb

- www.bundeswettbewerb.de/berlin
- [bundeswettbewerb](https://www.facebook.com/bundeswettbewerb)
- [bundeswettbewerb](https://www.instagram.com/bundeswettbewerb)
- [BuWe Berlin](https://www.youtube.com/channel/UCuWvBeriin)
- [Bundeswettbewerb INSIDE](https://www.youtube.com/channel/UCuWvBeriin)



© 2018 Berliner Festspiele

Ausschreibung „Jugend gegen Extremismus“

Die Robert-Bosch-Stiftung unterstützt Jugendliche, die sich gegen die Entwicklung extremistischer Strömungen in unserer Gesellschaft engagieren und ein sichtbares Zeichen gegen Extremismus und für eine offene, demokratische Gesellschaft setzen wollen – offline wie online. Gemeinnützig organisierte Jugendgruppen, wie zum Beispiel Vereine, Jugendhäuser, Schulklassen, religiöse Organisationen oder andere Initiativen aus ganz Deutschland können sich bis zum **1. November 2018** um eine Förderung bewerben.

Ausschreibungstext:

Ihr habt das Gefühl, viele junge Menschen in eurer Umgebung sind verunsichert – durch das Erstarken radikaler Kräfte oder extremistischer Strömungen in euren Schulen und Vereinen? Ihr erlebt, dass immer mehr Jugendliche on- oder offline Opfer von Hassrede sind?

Dann werdet aktiv und engagiert euch mit einem eigenen Projekt für eine demokratische und offene Gesellschaft!

Ihr habt eine Idee? Dann müsst ihr nur noch diese Punkte erfüllen:

- Ihr seid eine gemeinnützige Jugendgruppe, z.B. Verein, Jugendhaus, Schulklasse oder religiöse Organisation
- Ihr seid zwischen 16 und 23 Jahren alt
- Ihr hattet die Idee und **setzt das Projekt auch selbst um**
- Ihr habt die Möglichkeit euer Projekt multimedial aufzubereiten und on- oder offline zu präsentieren (z.B. YouTube Kanal, Homepage, soziale Netzwerke, Schülerzeitung)
- Das Ganze geht mindestens drei Monate inkl. eurer Vorbereitung
- Euer Projekt kostet maximal 10.000 €

Dann könnt ihr uns **ab sofort**, laufend bis spätestens **01.11.2018**, eine E-Mail schreiben und uns eure Idee vorstellen! Mehr erfahrt ihr unter:

www.bosch-stiftung.de/jugendgegenextremismus

WETTBEWERB für kulturelle Bildungspartnerschaften

Neues Jahr – neue Chance: der Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften MIXED UP geht wieder an den Start!

Gesucht werden Kooperationen zwischen Akteuren der kulturellen Kinder- und Jugendbildung und Schulen bzw. Kindertagesstätten, die sich mit gemeinsamen Projekten für mehr Teilhabe, Jugendgerechtigkeit und eine qualitätsvolle Ganztagsbildung einsetzen – lokal wie international.

Neun Preise in Höhe von jeweils 2.500 Euro warten auf die Gewinnerteams.

Bis zum 15. Mai 2018 können Bewerbungen online eingereicht werden unter mixed-up-wettbewerb.de

Alle Informationen zum Wettbewerb (PDF): bkj.nu/mixedup18

Postkarte und Informationsflyer zum Download: mixed-up-wettbewerb.de/downloads.html

Weitere Infos und Kontakt: Telefon: 021 91 / 79 43 97

muentner@bkj.de

<https://www.mixed-up-wettbewerb.de>

Route der Industriekultur Junior 2018

Die Route der Industriekultur Junior ermöglicht Kindern und Jugendlichen, Industriekultur auf angewandte, spielerische und lehrreiche Art zu erleben. Führungen und künstlerische Auseinandersetzungen an Orten der Industriekultur sowie in Museen sind ebenso Teil des Programms wie Workshops, in denen sich Kinder und Jugendliche kreativ mit Architektur, alten Handwerkstechniken, Produktionsprozessen oder dem Upcycling von Altmaterial auseinandersetzen. Touren per Schiff erweitern die Perspektive auf die Region vom Main aus. Durch interdisziplinäre Ansätze entdecken Kinder und Jugendliche neue Zugänge zu Themen des produzierenden Gewerbes. Die Route der Industriekultur Junior findet vom **11.-21. Juni 2018** sowie nach Vereinbarung bis Oktober 2018 statt und richtet sich an Schulklassen und Kinder- und Jugendgruppen außerschulischer Träger verschiedener Altersgruppen. Mehr als 65 kostenfreie oder kostenvergünstigte Veranstaltungen (begrenzt verfügbar). Begleitpersonen frei.

Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf, falls Sie innerhalb eines Schulprojekts oder im außerschulischen Bereich gemeinsam ein neues Angebot zur Industriekultur konzipieren und durchführen möchten.

Informationen:
KulturRegion FrankfurtRheinMain
Jutta Stocksiefen
Referentin für Kulturelle Bildung
rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1761
www.krfrm.de

[Programmseite](#)

[Ansicht des Programmheftes als PDF-Datei](#)

Das Programmheft füge ich als PDF-Datei diesem Newsletter bei.

THEATER – Spieltermine und Angebote für Schulklassen

TheaterGrueneSosse & Theaterhaus Ensemble

Antigone

von Jean Anouilh - ab 13 Jahren

Antigone ist jung und sie hat eine Entscheidung getroffen: Sie wird ihren Bruder beerdigen, der im Kampf getötet wurde. Obwohl König Kreon das bei Todesstrafe verboten hat. Der König befiehlt, dass der Tote unbestattet liegen bleibt. Denn Antigones Bruder war ein Aufrührer, ein Rebell und der König muss die Ruhe im Land wieder herstellen und zeigen, wer der Stärkere ist. Doch Antigone widersetzt sich. Für sie ist das universelle Menschenrecht auf eine würdige Bestattung höher einzuschätzen als das Gesetz des Königs. Und nichts kann sie von ihrem Plan abbringen. „Jeder tut was er muss. Kreon muss uns töten lassen und wir müssen unseren Bruder bestatten. So sind die Rollen verteilt. Was sollen wir sonst tun?“ In Rob Vriens' Inszenierung spielen vier Frauen und vier Männer miteinander und gegeneinander. Alle sind Antigone, alle sind Kreon und sie stellen sich gemeinsam mit dem Publikum den drängenden Fragen: Was kann ich tun? Wo habe ich das Recht und sogar die Pflicht, nein zu sagen auch wenn der Gegner übermächtig erscheint? Welche Auswirkungen hat mein Handeln? Ist das Leben nicht wichtiger als das Gesetz?

Dauer 90 Min.

Vorstellungen: Mi 2.5. 10 Uhr | Do 3.5. 10 Uhr | Fr 4.5. 10 Uhr | Sa 5.5. 18 Uhr | Mo 7.5. 10 Uhr in der IGS Herder (Anmeldung im Theaterhaus)

Super!?! - Ab 9 Jahren

Odysseus, Jeanne d'Arc, die Brüder Löwenherz, Anne Frank oder Batman – Figuren, die sich durch besondere Taten auszeichnen und furchtlos gegen ihre Gegner antreten, gibt es in Geschichte und Literatur mehr als genug. Aber wie sieht das heutzutage aus? Welche Vorbilder und (Alltags-)Helden stehen uns zur Seite? Sind es Geschwister, Eltern oder Freunde, die als Vorbilder dienen oder wenden wir uns eher überhöhten Superhelden und Filmstars zu? Und wie genau müssen sie sein, damit wir sie bewundern? Gibt es die typischen Mädchen- und die typischen Jungen-Vorbilder? Und welche Fähigkeiten oder Superkräfte brauchen Heldinnen und Helden heute? Wollen wir wirklich sein wie sie? Das Goldfisch Ensemble fragt in seiner neuen Stückentwicklung nach diesen faszinierenden Figuren und stellt unser heutiges Verständnis von Held*innen und deren Klischees auf den Prüfstand.

Premiere Fr 4.5. 19 Uhr | Sa 5.5. 18 Uhr | Mo 7.5. 11 Uhr | Di 8.5. 11 Uhr im Theaterhaus

Heldentitel // Titelhelden -Ab 8 Jahren

Woher kommen die Superkräfte? Ist das angeboren oder gibt es da ein Geheimnis? Lässt sich aus jedem ein Held machen? Wenn ja, wie kreierte ich einen Superhelden? Und was macht die Heldin, wenn sie mal frei hat? Das KinderEnsemble begibt sich auf die Suche nach Helden der Vergangenheit und des Alltags und rekonstruiert berühmte Heldenbilder.

Premiere Mi 16.5. 18 Uhr | Do 17.5. 11 + 18 Uhr | Fr 18.5. 11 Uhr im Löwenhof, [Löwengasse 27k, 60385 Frankfurt](#) (Anmeldung im Theaterhaus)

Theaterhaus, Schützenstr. 12, 60311 Frankfurt | www.theaterhaus-frankfurt.de

Kartenreservierung: 069 299861-0 | karten@theaterhaus-frankfurt.de

Schauspiel Frankfurt

SPIELRAUM: OPEN STAGE

Vorhang auf für den Jugendclub

Ein bisschen mehr Spielraum, Luft, Puffer, Raum zum Atmen – wer könnte das nicht gut gebrauchen? Der »Spielraum« schafft Platz zum kreativen Ausprobieren, Forschen, Teilen und natürlich zum Spielen. Im April bietet die »Open Stage« allen Jugendclubmitgliedern die Chance für Blitzauftritte, Minispektakel, Haikus, Aktionen, Songs und Statements. In lockerer Atmosphäre wird die Box zum Schauplatz und Spielraum. Vorhang auf für Viele und Vieles!

Vorstellung Mo., 30.04., 19.30 Uhr

Karten unter 069.212.49.49.4 oder www.schauspielfrankfurt.de

ERSTE LETZTE MENSCHEN

Ein inklusives Jugendtheaterprojekt von Martina Droste und Chris Weinheimer ab 12 Jahren
EINGELADEN ZUM THEATERTREFFEN DER JUGEND BERLIN 2018

»Erste letzte Menschen« erzählt Geschichten der Menschheit. Nicht mehr und nicht weniger. In einer Situation, in der selbst ernannte Identitäre sich auf ihre eigenen Wurzeln berufen, braucht es eine andere, eine neue und zugleich ganz alte Erzählung. Eine Geschichte der Menschen. Wer sind diese Tiere mit Sprachen, die einander Geschichten über sich, ihre Vergangenheit und Zukunft erzählen, die einzigen Tiere, die keine Tiere sein wollen? Sie „sind“ ihre Geschichten. Eine inklusive Gruppe junger Menschen, Individuen, Performer, erzählt gemeinsam von ihren Anfängen, von ihrem Erleben des Endens, von ihren Sichtweisen auf die Geschichte der Menschheit.

Konzept & Regie Martina Droste, Chris Weinheimer

Vorstellungen So., 27.05., 18.00 Uhr (**zum letzten Mal in Frankfurt**)

Karten unter 069.212.49.49.4 oder www.schauspielfrankfurt.de

KLASSENZIMMERSTÜCKE

Unsere Klassenzimmerstücke können ab jetzt auch mit Terminen nach Vereinbarung gebucht werden.

Diese Spieltermine sind im Mai feststehend buchbar:

»**Die Zertrennlichen**« (ab 9 Jahren): Mo., 07.05.

»**Ein Bericht für eine Akademie**« (ab 14 Jahren): Mi., 16.05.

Anfrage unter 069.212.47.877 oder theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de

Weitere Informationen zu den Stücken unter www.schauspielfrankfurt.de

KORTMANN&KONSORTEN

5./6. Mai NORA - Ein Puppenheim

Henrik Ibsen

Was ist es nicht schön, glücklich zu sein! Wollen wir das nicht alle, so ein kleines bisschen Glück? Für Nora Helmer und ihren Mann Torvald geht es in erster Linie darum, Glück darzustellen. Es gibt ein schönes Haus, zur Verzierung und als Beweis der intakten Ehe ein paar Kinder und hier und da eine Party zur Ablenkung. Es wird viel geredet, aber nichts gesagt. Die Realität spielt woanders. Beschäftigt wird sich hier nur mit der eigenen Außenwirkung. Die Lebenslüge wird zum Lebensinhalt. Nichts berührt, nichts liebt, nichts lebt. Mein Mann, mein Haus, meine Kinder, mein Geld. Doch wie lange kann eine

Lebenslüge Lebensinhalt sein? Und was muss passieren, damit das Puppenhaus zusammenfällt? Vielleicht einfach mal miteinander reden? Ohne viele Worte zu machen...

"Es ist die ungewöhnlichste, abenteuerlichste "Nora", die je zu sehen war. Und es ist schlicht großartiges, tief berührendes Theater." (FAZ)

Mit Nora Jokhosha, Dominik Meder, Annika Reinicke, Johannes Schedl, Felix Bieske

Termine 5. und 6. Mai jeweils um 20 Uhr

Ort Landungsbrücken Frankfurt | [Gutleutstraße 294 | 60327 Frankfurt](#)

Karten info@kortmann-konsorten.com

24.Mai Premiere P(1984)

frei nach den Motiven des Kultromans 1984 von George Orwell

Aktueller denn je steigt der 1948 geschriebene Kultroman 1984 die Bestsellerlisten stetig aufwärts. Wieso funktioniert diese Dystopie heute immer noch und wirkt nicht verstaubt? Totale Überwachung, Ausgrenzung von Andersartigen und mediale Fokussierung auf Feindbilder. All diese Themen stecken nicht nur in einem Roman der mittlerweile sein 70-Jähriges Jubiläum feiert, sondern auch genau in unserer Zeit.

Doch was passiert mit dem Individuum, wenn es nicht systemkonform läuft? Wie fühlt sich ständige Beobachtung an? Was bedeutet Willkür, wenn zu jeder Zeit alles geschehen kann und die Sicherheit des Theaterraums aufgehoben zu sein scheint? Der totalen Überwachung und Massenmanipulation kann man sich in dieser Inszenierung nicht entziehen. In P(1984) werden die Machtmechanismen aus der dystopischen Romanvorlage nicht nur auf der Bühne verhandelt sondern auch im Zuschauerraum: P(1984) ist ein Theaterstück ab 15 Jahre.

Premiere am 24.05.2018 **Weitere Termine** am 03.06. | 07.06. | 08.06. jeweils 20 Uhr und am 07.06. | 12.06. | 13.06. jeweils 11 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)

Ort Landungsbrücken Frankfurt | [Gutleutstraße 294 | 60327 Frankfurt](#)

Karten info@kortmann-konsorten.com

Zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs schicken wir Ihnen bei Reservierung Unterrichtsmaterialien per Mail zu und anschließend an jede Vorstellung gibt es ein Nachgespräch mit den Darstellern.

Begleitend zum Theaterbesuch bieten wir zudem Vor- und/oder Nachbereitungs-Workshops an, in denen das Stück inhaltlich und ästhetisch in der Klasse erarbeitet wird. Für P(1984) bieten sich hierfür Themen an, wie der gläserne Bürger, Gruppenzwang und Widerstand, falsche Nachrichten und Manipulation der öffentlichen Meinung oder die Veränderung der Alltagssprache.

weitere Infos unter www.kortmann-konsorten.com

Schultheater-Studio

Trau Dich! das interaktive Theaterstück gegen sexuellen Missbrauch "Trau dich! Ein starkes Stück über Gefühle, Grenzen und Vertrauen" (© by Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)) (www.trau-dich.de), das im Auftrag der BZgA seit 2013 bundesweit gespielt wird, kommt jetzt wieder nach Hessen.

Das Schultheater-Studio hat das Theaterstück „Trau dich!“ mit dem hauseigenen „Ensemble Bauchgefühl“ inszeniert und übernimmt die Organisation und Durchführung weiterer Gastspiele und Begleitveranstaltungen in Hessen in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium

Am 30. Mai 2018 ist "Trau dich!" im Schultheater-Studio, [Hamarskjöldrung 17a, 60439 Frankfurt](#), wieder hier zu sehen.

Am 30. Mai um 9:00 und um 11:30 Uhr für die 4. + 5. + 6. Klasse

Kostenfreie Fachkräftefortbildung zum Thema sexualisierte Gewalt am 17.4.2018 um 9:00 Uhr – 16:00 Uhr im Schultheater-Studio

Dauer des Stückes: Insgesamt 70 Minuten -Der **Eintritt:** 3 € pro Schülerin und Schüler

Elternabend: 23.05.2018, 19:30 – 21:00, im Kinderschutzbund Frankfurt, Orangerie, [Comeniusstraße 37, 60389 Frankfurt](#)

Weitere Infos und Kontakt: Katharina Fertsch-Roever k.fertsch-roever@live.de

THEATER - Flux-Gastspielreihe



THEATER FÜR ALLE → ÜBERALL



THEATER-GASTSPIEL | THEATER-PÄDAGOGIK
KINDERAKADEMIE | THEATER-RESIDENZ
WWW.THEATERUNDSCHULE.NET

INFOS FÜR SCHULEN – WAS MACHT FLUX?

FLUX FÖRdert DIE KOOPERATION VON SCHULEN MIT DEN DARSTELLENDEn KÜNSTEN VOR ALLEM IM LÄNDLICHEN RAUM.

FLUX ORGANISIERT GASTSPIELE FÜR ALLE ALTERSSTUFEN UND BILDUNGSGÄNGE.

FLUX BIETET KUNSTVERMITTLUNG UND THEATERPROJEKTE.

Schulen können sich für das vom HMWK geförderte und vom HKM unterstützte Programm über unsere Webseite anmelden. Um uns einen Überblick über die Nachfrage vonseiten der Schulen zu verschaffen, bitten wir Sie, Ihr Interesse bis zum **20. Juni 2018** zu bekunden. Nachbewerbungen sind ebenfalls möglich.

Auf unserer Webseite www.theaterundschule.net finden Sie die offizielle Ausschreibung und das Anmeldeformular sowie alle Infos über Gastspiele und Projekte.

Telefon: 069 35356128 und 069 46994935

E-Mail: info@theaterundschule.net



Gefördert vom:
Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.
Unterstützt vom:
Hessischen Kultusministerium.

THEATER IN HESSEN
SCHULEN
THEATER FÜR HESSEN UNTERWEGS

FLUX. Theater in Hessen unterwegs. Theater für Schulen.
Ausschreibung für Schulen für das Schuljahr 2018/2019

FLUX kommt in Ihre Schule mit Theater-Gastspiel, Theater-Pädagogik, Theater-Labor und FLUX-Partnerschaften.

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst fördert – unterstützt durch das Hessische Kultusministerium – die Zusammenarbeit von Schulen mit Theatern.

Schulen können sich bis zum 20. Juni 2018 um die Teilnahme an dem Programm bewerben. Nachbewerbungen sind jederzeit möglich, soweit Mittel vorhanden.

→ Jede beteiligte Schule kann geförderte Gastspiele einladen und/oder ein gefördertes Projekt an der Schule durchführen oder eine FLUX-TuSch-Partnerschaft mit einem Theater eingehen. **Der Teilnahmewunsch muss jährlich erneuert werden.**

ANGEBOT UND KOSTEN

→ FLUX bringt Theater, Tanz und Performance in Schulen im ländlichen Raum und in Schulen mit besonderem Förderbedarf. **Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst übernimmt 50 % der Gastspielkosten. Die andere Hälfte trägt die Schule bzw. der Schulträger.** (Der Eigenanteil der Schule variiert bei den Gastspielen zwischen 100 € bis max. 1250 €.)

→ FLUX bietet eine **künstlerische Begleitung** der Inszenierung durch Vor- und/oder Nachbereitung. Dieses Angebot ist für Schulen **kostenfrei**.

→ FLUX ermöglicht **Projektstage und Projektwochen** im Hauptunterricht. **Die Kosten hierfür werden anteilig vom HMWK übernommen.** (Der Eigenanteil liegt je nach Umfang und Dauer des künstlerischen Projektes/Labors und Dauer der Schulpartnerschaft zwischen 150 € und 1000 €.)

→ FLUX ermöglicht darüber hinaus **Schuljahrespartnerschaften** mit einem FLUX-Partnertheater. **Die Kosten hierfür werden anteilig vom HMWK übernommen.**

→ FLUX stellt **Materialienhefte** zu Inszenierungen mit Hintergrundmaterialien, theaterpädagogischen Spielen und Übungen zur Verfügung und bietet **Planungshilfen** für die Schulgastspiele und Projekte. Sie finden beides auf unserer **Webseite**.

- FLUX wird von einem **Schaufenster** gerahmt. Beim FLUX-Schaufenster werden die Inszenierungen des Programms 2019 und die Ergebnisse der FLUX-Projekte vorgestellt.
- FLUX bietet **Lehrerfortbildungen** als **Aktionstage** an. Dort werden künstlerische Verfahrensweisen an den Schnittstellen zum schulischen Lernen erprobt. Die Aktionstage sind bei der Hessischen Lehrkräfteakademie als Fortbildungen akkreditiert.
- Die FLUX-Projektleitung unterstützt die Projektpartner durch **Beratung** und begleitet die Gastspiele und Projekte.
- FLUX **dokumentiert** Gastspiele und Projekte auf der Webseite www.theaterundschule.net.

PROGRAMM

- Das Programm ist online auf unserer Webseite und in dem FLUX-Programmheft einzusehen. Dort finden Sie alle näheren Angaben zu den Inszenierungen und Projekten, zur Eignung für bestimmte Altersstufen oder ggf. Bildungsgänge. Die Preise für Gastspiele finden Sie ebenfalls auf der Webseite und im Programmheft.

BEWERBUNG

Angesprochen sind vor allem Schulen aus kleineren Städten und in ländlichen Regionen sowie Schulen, für die der Kontakt zu Theatern aufgrund ihrer Bedingungen besonders erschwert ist (beispielsweise Förderschulen, Hauptschulen oder Berufsschulen).

- **Von der Schule einzureichen sind:** Das Bewerbungsformular mit einer kurzen Begründung des Teilnahmewunsches und dem Namen des Ansprechpartners. Die **Bewerbung / Wiederbewerbung** erfolgt online über unsere Webseite. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen auch ein Anmeldeformular per E-Mail.

Teilnehmende Schulen verpflichten sich,

- eine Lehrkraft für einen der Aktionstage oder das Schaufenster freizustellen.
- FLUX auf der Schulwebseite bei Gastspielankündigungen und Projektpräsentationen zu nennen.
- erschienene Presseartikel zu den Gastspielen und Projekten an FLUX zu übersenden.
- die Projektleitung über Projektpräsentationen zu informieren.
- die Auswertungsfragebögen auszufüllen.

BENACHRICHTIGUNG

Die Benachrichtigung der für das Programm ausgewählten Schulen für das Schuljahr 2018/19 erfolgt nach den Sommerferien 2018. Da die Fördermittel begrenzt sind, besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Programm.

WEITERE INFORMATIONEN

FLUX. Verein zur Zusammenarbeit von Theater und Schule in Hessen e. V.,
Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main, Telefon: 069 46 994 935 oder 069
35356128, E-Mail: info@theaterundschule.net, Webseite: www.theaterundschule.net